

① Bestimmt die Konjunktionen in folgendem Geschichtchen!

Teure Eier

Als zu seiner Zeit ein fremder Fürst nach Frankreich reiste, wurde es ihm unterwegs öd im Magen, und er liess sich in einem gemeinen Wirtshaus, wo sonst dergleichen Gäste nicht einkehren, drei gesottene Eier geben. Als er damit fertig war, forderte der Wirt dafür 300 Livres. Der Fürst fragte, ob denn hier die Eier so rar seien. Der Wirt lächelte und sagte: «Nein, die Eier nicht, aber die grossen Herren, die so etwas dafür bezahlen können.» Der Fürst lächelte auch und gab das Geld, und das war gut. Als aber der damalige König von Frankreich von der Sache hörte (es wurde ihm als ein Spass erzählt), nahm er's sehr übel, dass ein Wirt in seinem Reich sich unterstand, solche unverschämte Überforderungen zu machen, und sagte dem Fürsten: «Wenn Sie auf Ihrer Rückreise wieder an dem Wirtshaus vorbeifahren, werden Sie sehen, dass Gerechtigkeit in meinem Lande herrscht.» Als der Fürst auf seiner Rückreise wieder an dem Wirtshaus vorbeifuhr, sah er kein Schild mehr dran, aber die Türen und Fenster waren zugemauert, und das war auch gut.

(J. P. Hebel)

② Bis, ob, seit und während können als Präpositionen oder als Konjunktionen verwendet werden.*Bestimmt ihren Gebrauch in folgenden Sätzen!*

1. Seit fünf Jahren wohnt er an der Bergstrasse. _____
2. Ich warte, bis du die Aufgaben beendigt hast. _____
3. Wie lange ist es her, seit Lindbergh den Atlantik überflogen hat? _____
4. Ich blickte mich nochmals um, während ich die Türe öffnete. _____
5. Wir gehen während der Pause ins Freie. _____
6. Man schalt sie ob ihrer Langsamkeit. _____
7. Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht. _____
8. Der Laden bleibt bis halb zwei Uhr geschlossen. _____
9. Seit er ein Auto besitzt, verbringt er keinen Sonntag mehr zu Hause. _____
10. Während des Aufstiegs sprachen wir kein Wort. _____
11. Ich weiss nicht, ob er die Wahrheit spricht. _____
12. Die Skiabfahrt ist bis Dienstag gesperrt. _____
13. Ich kenne ihn erst seit kurzem. _____
14. Während ich bei dem Verunfallten blieb, telefonierte mein Freund dem Arzt. _____
15. Ob er kommt, ist völlig ungewiss. _____

③ *Setzt die richtigen Konjunktionen ein!*

Man lobte Paul Erika, sie so fleissig waren.

..... ich heimkam, war die Türe schon geschlossen.

..... Vater Mutter konnten ihn von seinem Vorhaben abhalten.

Einer von beiden, Ernst Emil, muss es getan haben!

Du musst sofort schreiben, ist es zu spät.

Immer wieder versuchte er den Sprung, er gelang ihm nicht.

In der Stube war es behaglich warm, es draussen stürmte und schneite.

«Du frecher Kerl!» brüllte er, er ihm eine Ohrfeige gab.

..... ich den Brief geschrieben hatte, bemerkte ich, mir die Briefmarken fehlten.

..... das Wetter gut ist, (.....) steigen wir morgen auf die Alp.

Er begann zu sprechen, er sich erhoben hatte.

Du wartest, man dich aufruft!

Franz ist älter ich.

Er trank mehr, er vertragen konnte.

Rede nicht zu lange! kürzer, besser.

Man stützt die Bäume, die Äste nicht brechen.

Die Winkel sind gleich, sind die Dreiecke ähnlich.

Er sprach leise, man ihn nicht verstehen konnte.